



BÜNDNIS FÜR DEN RADVERKEHR

KURZBERICHT 2021

März 2022 | BVM / MF, Fuß- und Radverkehr



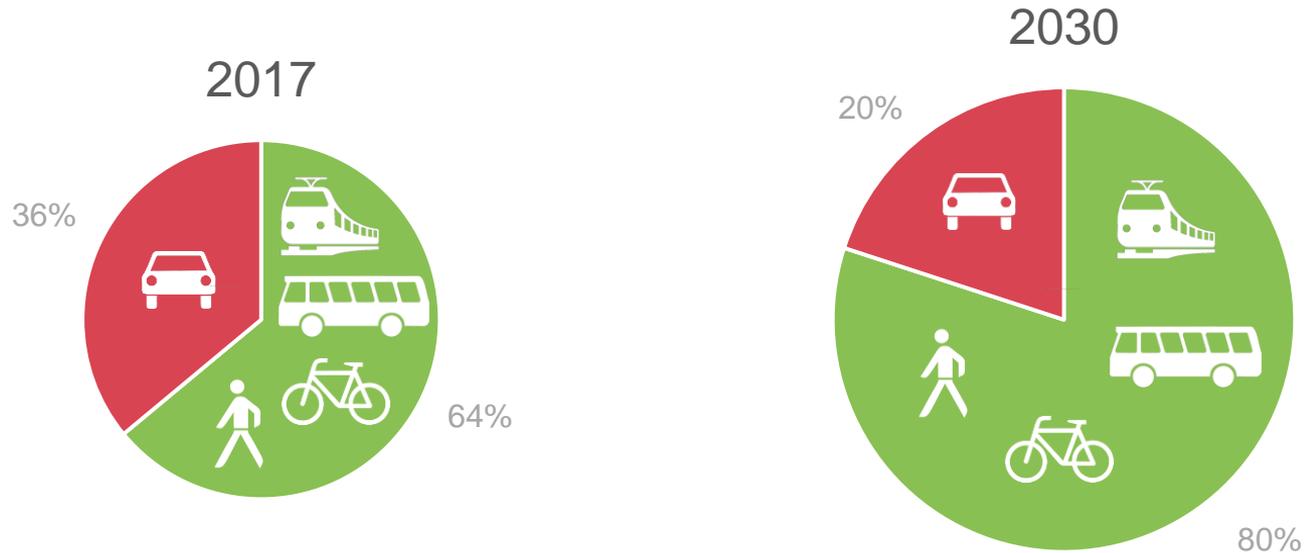
Hamburg

PRÄMISSEN 2020 / 2021

- **„Radentscheid Hamburg“** - Einigung mit der Volksinitiative (4/2020)
Drs. 22/106: Schulradwege und Bezirksrouten, Fahrradstraßen, Radschnellwege, Radwege entlang von Hauptverkehrsstraßen, Fahrradparken etc.
- **Neugründung der BVM - Behörde für Verkehr und Mobilitätswende** unter der Leitung von Senator Dr. Anjes Tjarks und Staatsrat Martin Bill (6/2020)
- **Fachlicher Schwerpunkt Mobilitätswende** (6/2020)
Die Stabstelle Koordinierung Mobilitätswende umfasst die Referate Fuß- und Radverkehr, Verkehrsoptimierung und die Geschäftsstelle der Senatskommission für Klimaschutz und Mobilitätswende.
- **Corona** verändert das Mobilitätsverhalten der Bürgerinnen und Bürger

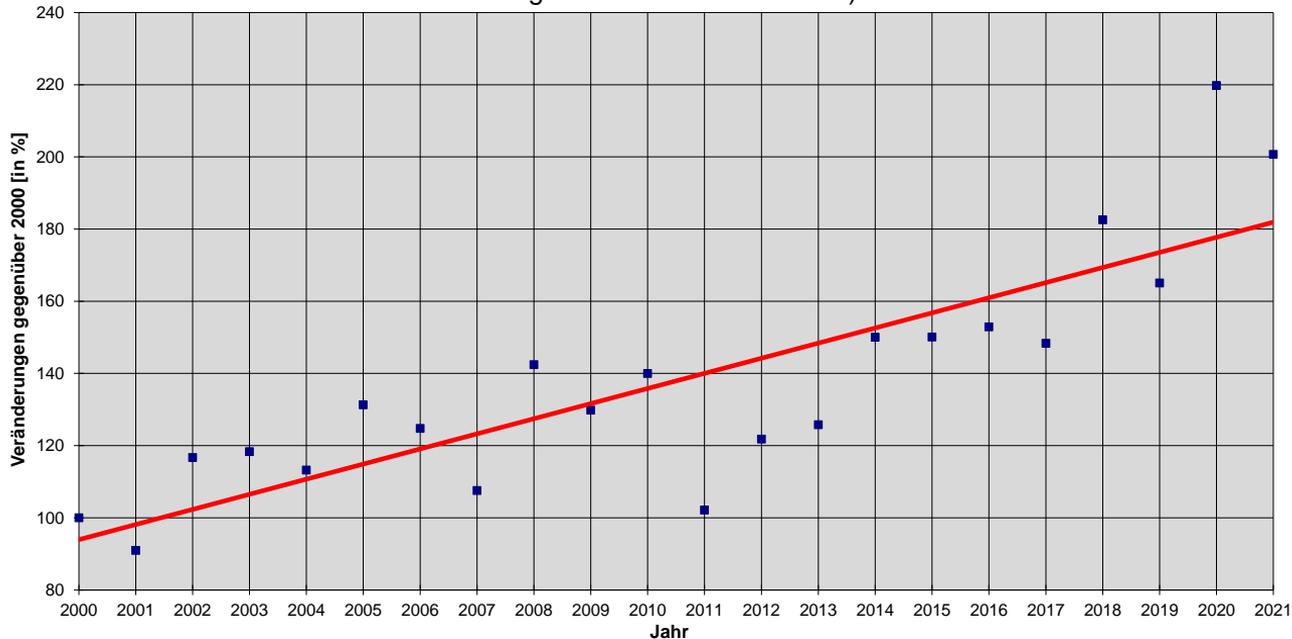
ANTEIL DER WEGE IM UMWELTVERBUND

Der Umweltverbund soll bis zum Ende der Dekade einen Anteil von 80 % an den Wegen haben. Das beinhaltet ÖPNV, den Fahrrad- und Fußverkehr.



ENTWICKLUNG DES RADVERKEHRS BIS 2021

Entwicklung des Radverkehrs in Hamburg 2000 bis 2021,
(bis 2020: 38 Fahrradpegel, ab 2021: Hamburger Radzählnetz,
Beginn im Jahr 2000 = 100%)



- 8 % weniger Radverkehr als 2020 – aber etwa 23 % über Vor-Corona-Niveau
- Pandemie führt insgesamt zu einer Beschleunigung des Trends zu **mehr Radverkehr** (durchschnittlich rund vier Prozent pro Jahr)

Quelle: FHH 2022

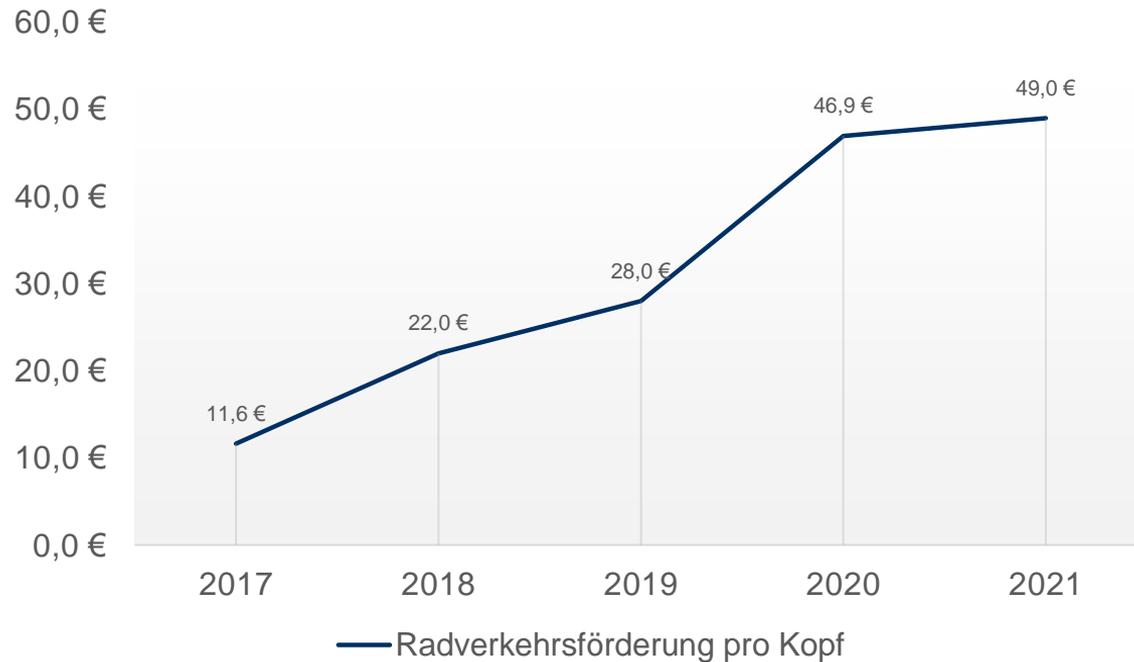
MITTELEINSATZ

Für Infrastruktur, Service und Kommunikation hat der Senat im Jahr 2020 ca. 87 Mio. € und im Jahr **2021 ca. 91 Mio. €** ausgegeben.



Stand 2.03.2022 vorbehaltlich weiterer Abrechnungen und Abschlussarbeiten

MITTELEINSATZ PRO KOPF



Stand 2.03.2022 / * Bevölkerungsdurchschnitt Januar-November

INFRASTRUKTUR UND NETZAUSBAU



NEUE RADVERKEHRSANLAGEN INSGESAMT

Ehrgeiziges Ziel für die Zukunft: 60 bis 80 km Neubau und Erneuerung pro Jahr



ART DER VERKEHRSFÜHRUNG

Art der Radverkehrsführung	Länge [m]
Fahrradstraßen	3.795
Protected Bike Lanes	1.060
Radfahrstreifen (einschließlich PUBL)	22.170
Schutzstreifen	5.930
Radwege (inkl. Zweirichtungsradswege)	14.590
Mischverkehr (auf Velorouten)	3.025
Selbstständig geführte Radwege	3.675
Gemeinsame Geh- und Radwege	1.820

PROTECTED BIKE LANES / GESCHÜTZTE RADFAHRSTREIFEN

- **Trennung** des Fuß-, Rad- und Kfz-Verkehrs
- Bord(insel) **zwischen Radfahrstreifen und Kfz-Fahrstreifen**
- **Einsatz in Hamburg:**
u.a. Esplanade, Dammtordamm, Jungiusstr., Hannoversche Str., Stormarner Str. etc.
- **In Zukunft:** Standard-Planungselement auf Hauptverkehrsstraßen



PROTECTED BIKE LANES – HIGHLIGHTS 2021



PBL Esplanade
(HH-Mitte) © BVM



PBL Dammtordamm
(HH-Mitte) © BVM



PBL Hannoversche Straße
(Harburg) © BVM



PBL Jungiusstraße
(HH-Mitte) © BVM



PBL Stormarner Str.
(HH-Nord) © BVM



PBL Sander Damm / Lohbrügger Markt
(Bergedorf) © LSBG

VELOROUTEN

- Die Velorouten bilden das Hauptnetz des Alltagsradverkehrs in Hamburg.
- Insgesamt führen 14 stadtweite Routen mit einer Gesamtlänge von ca. 280 km durch die Stadt.
- **2021: 23 km** Velorouten wurden fertiggestellt (2020: 26 km / 2019: 14 km)

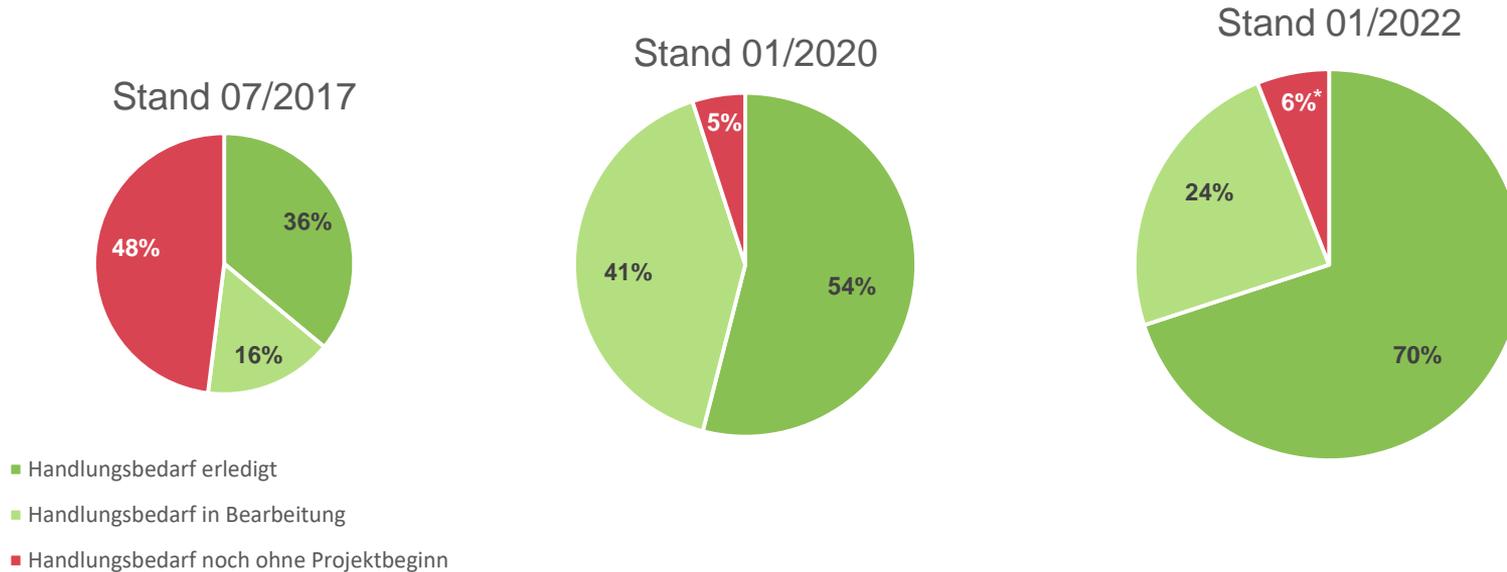


© BVM

VELOROUTEN – AUSBAUSTAND

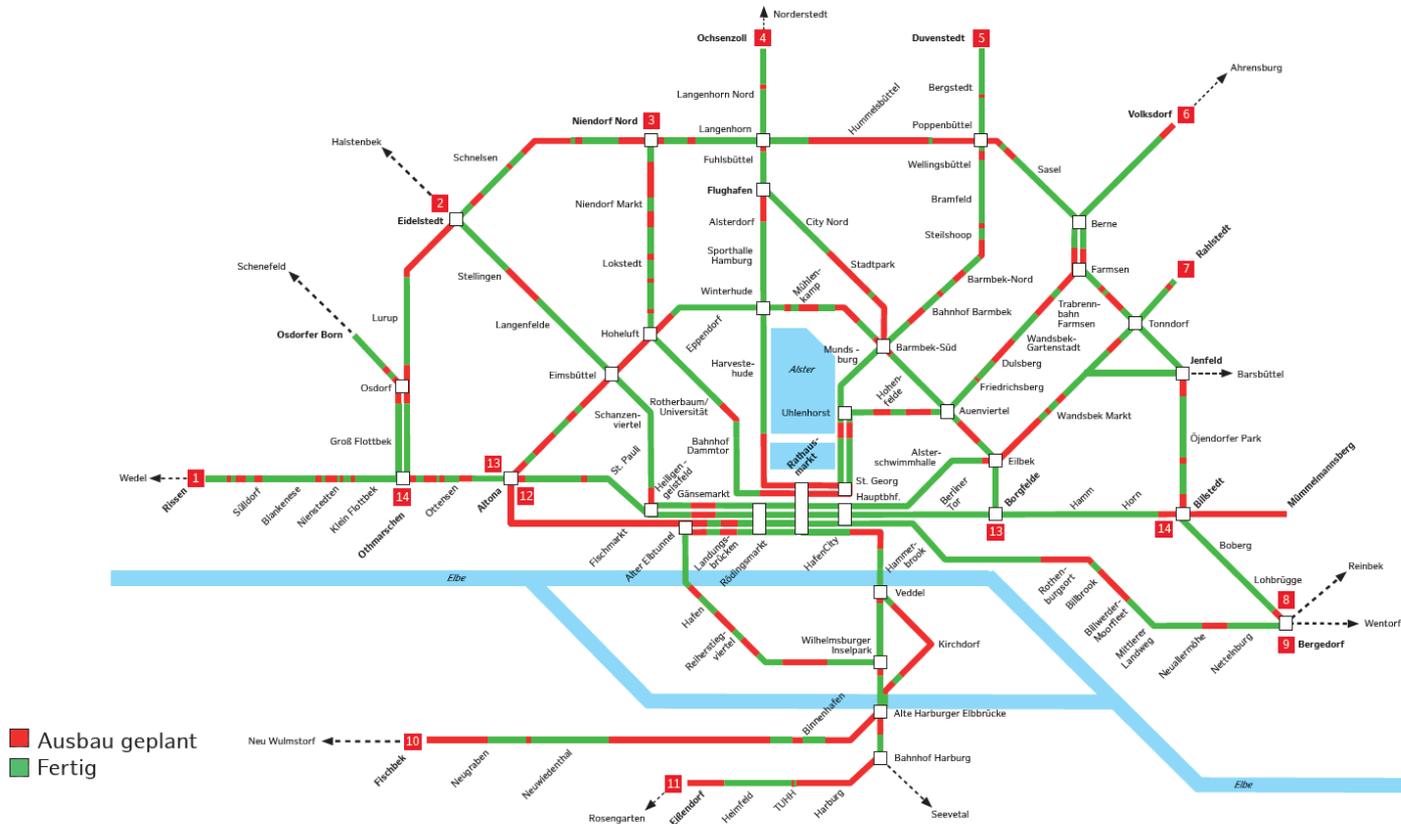
Der Ausbaustand beträgt zurzeit über **195 Kilometer**.

Wie hat sich der Anteil des ausgebauten Veloroutennetzes entwickelt?



* Prozentsatz aufgrund neu definierten, ergänzenden Maßnahmen gestiegen

VELOROUTEN – AUSBAUSTAND



■ Ausbau geplant
■ Fertig

Stand: Dezember 2021

HIGHLIGHT VR11: DENICKESTRASSE



© BA Harburg

HIGHLIGHT VR4: ALSTERUFER



Vor dem Umbau
© breunigs (CC BY-SA 4.0)

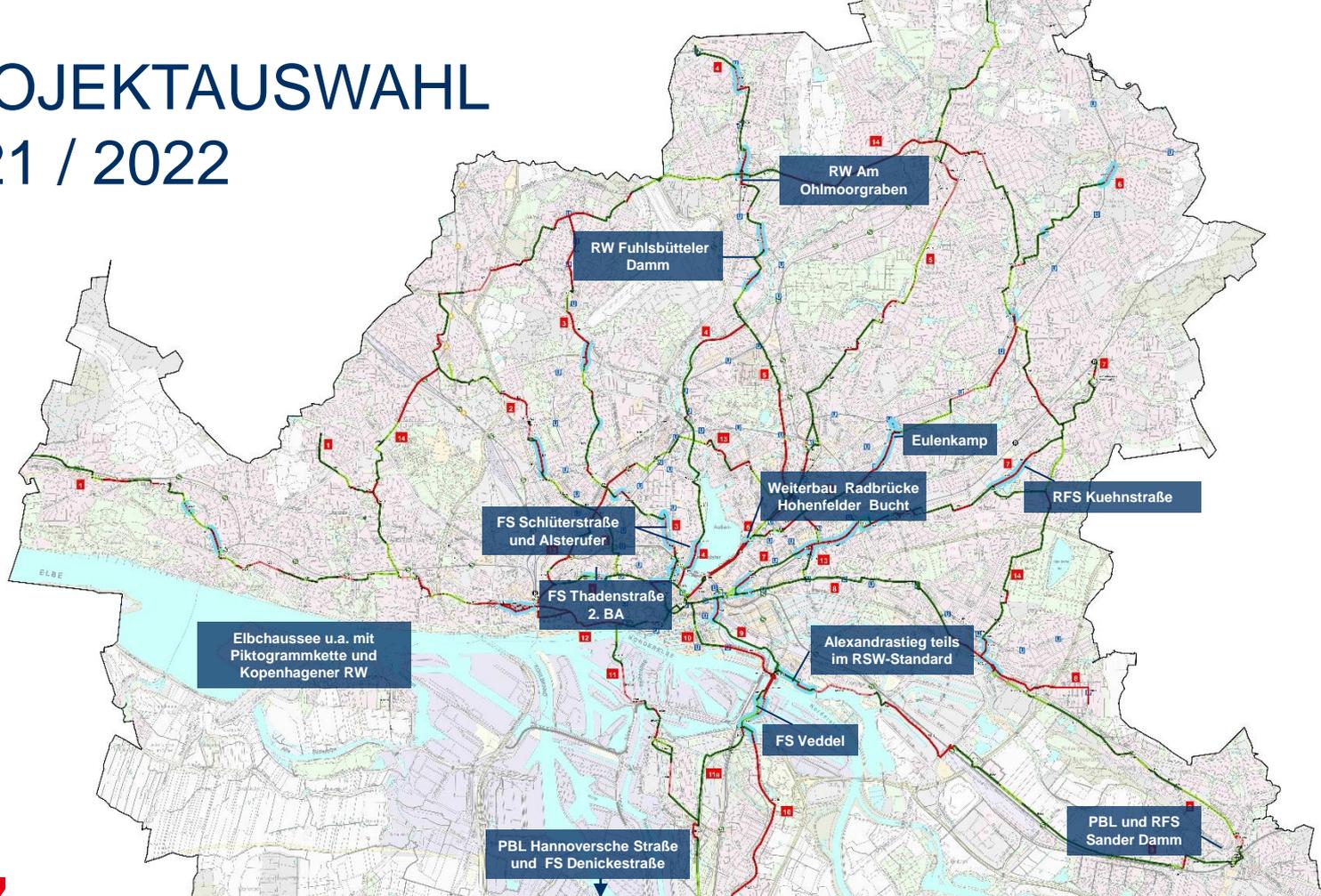
© BVM

VELOROUTEN – HIGHLIGHTS 2021

Ausgewählte Maßnahmen:

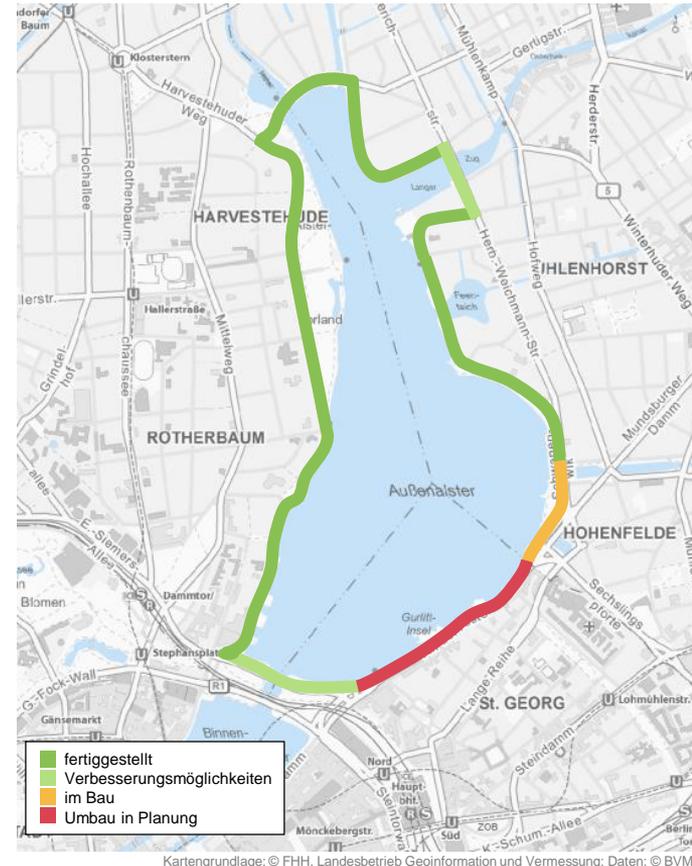
- VR 1: Ottensen Mitte (Radfahr- und Schutzstreifen)
- VR 2: Högenstraße (Fahrradstraße)
- VR 3: Schlüterstraße (Fahrradstraße), Bismarckstraße (T30-Zone & Kreisverkehr)
- VR 4: Tangstedter Landstraße (Radfahrstreifen), Fuhlsbütteler Damm (Radweg & Schutzstreifen)
- VR 5: Heegbarg (Schutzstreifen), Mundsburger Damm (Radwege)
- VR 6: Stormarner Straße (Protected Bike Lane, Radfahrstreifen), Eulenkamp (Radfahrstreifen)
- VR 7: Steindamm (Radfahrstreifen), Kuehnstraße (Radfahrstreifen)
- VR 8: Lückenschluss / Verbesserung Querung Adenauerallee (eigenst. Radweg und Umbau des Knotens)
- VR 9: Alexandra-Stieg (eigenst. Zweirichtungsradweg)
- VR 10: Am Dubbengraben & Gleisstieg (eigenst. Radweg im RSW-Standard), Veddeler Brückenstraße (Fahrradstraße)
- VR 11: Hannoversche Straße (Protected Bike Lane, Radfahrstreifen)
- VR 12: Königstraße (Radfahrstreifen mit beschleunigter Planung)
- VR 14: An der Berner Au / Roter Hahn (Verkehrsberuhigter Bereich mit Modalfilter)

PROJEKTAUSWAHL 2021 / 2022



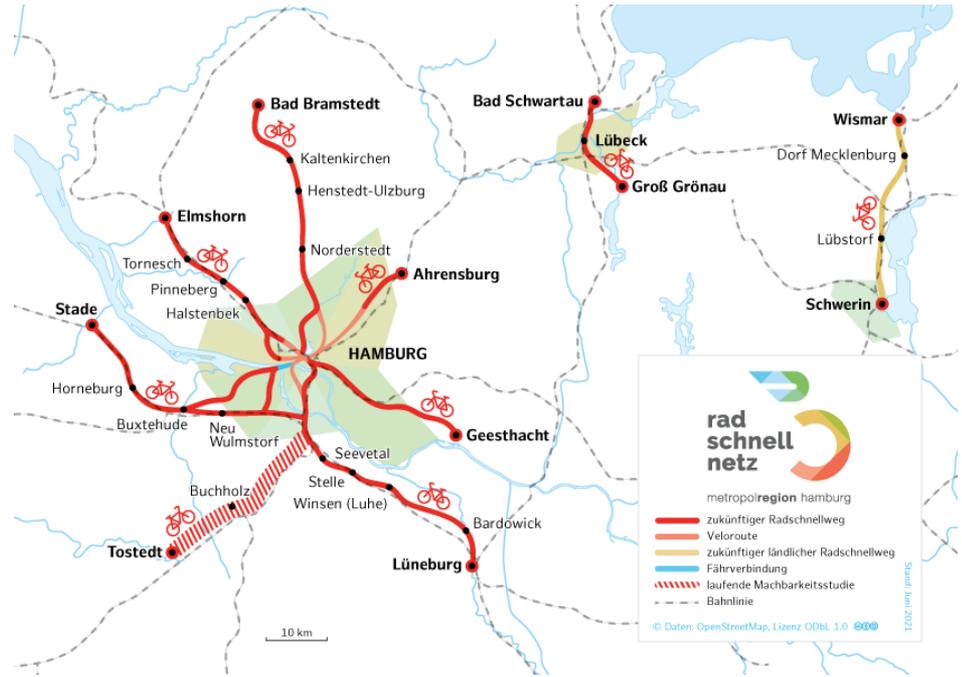
ALSTER FAHRRADACHSEN

- **2021:** mehrere Abschnitte der Alster Fahrradachsen wurden fertiggestellt: **Alsterufer, Fährhausstraße, Schöne Aussicht und Schwanenwik.**
- Der Abschnitt zwischen Schwanenwik und An der Alster wird im Zuge der Baumaßnahme Hohenfelder Bucht hergestellt.



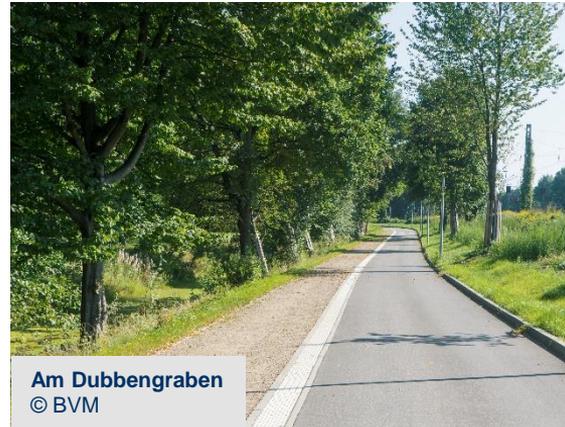
RADSCHNELLWEGE

- Machbarkeitsstudien für neun Korridore in der Metropolregion, davon sieben mit Ausrichtung auf Hamburg
- Trassen der Radschnellwege stehen seit Sommer 2021 fest (HH <-> Tostedt noch in Ausarbeitung)
- erste Abschnitte bereits in Umsetzung



RADSCHNELLWEGE

Erste umgesetzte Abschnitte in Hamburg:



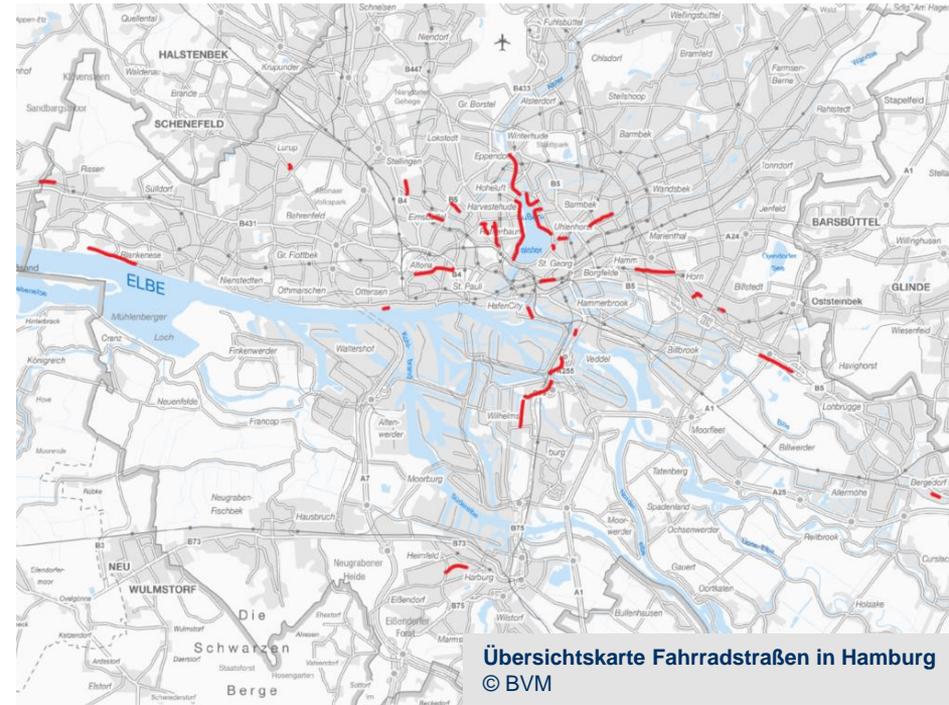
FAHRRADSTRASSEN

Was ist eine Fahrradstraße?

- eine Straße, die in ihrer ganzen Breite als Radweg ausgewiesen ist
- ein „Sonderweg für Radverkehr“

Voraussetzungen für eine Fahrradstraße:

- Hohe oder zu erwartende hohe Radverkehrsdichte
- *oder* große Netzbedeutung der Straße für den Radverkehr
- *oder* geringe Bedeutung der Straße für den Autoverkehr

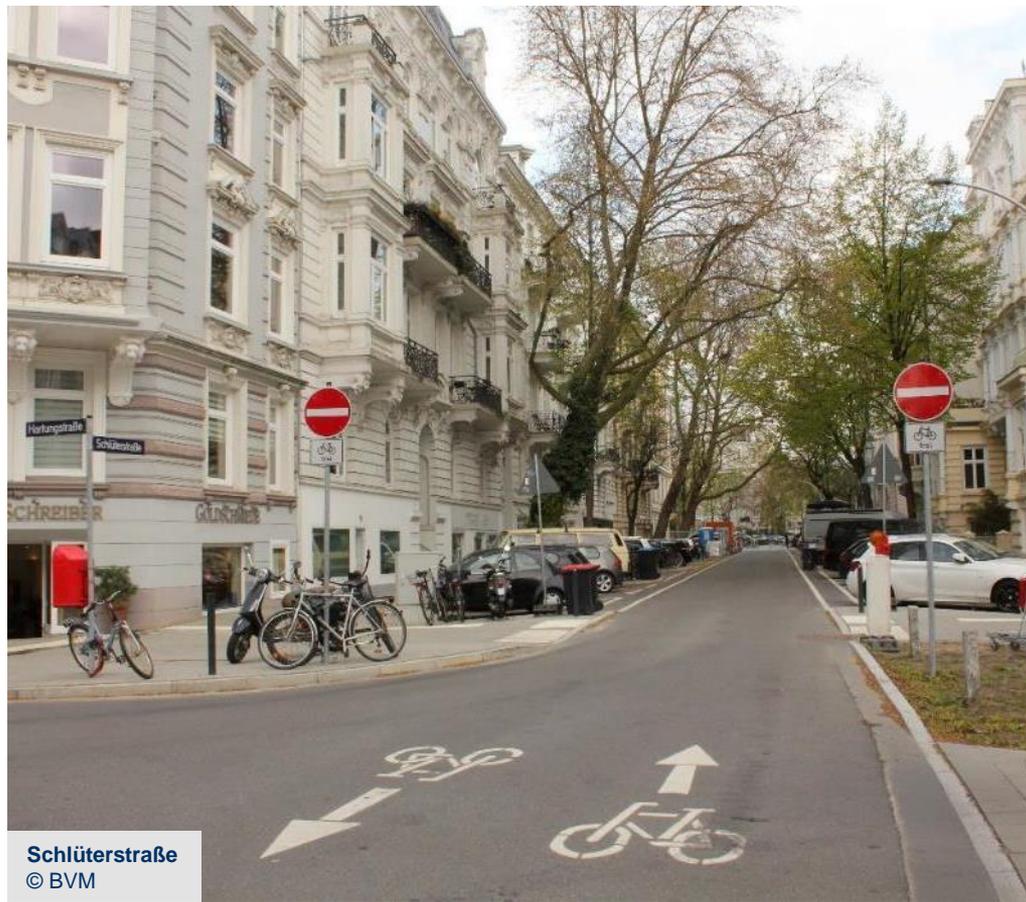


Kartengrundlage: © FHH, Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung



FAHRRADSTRASSEN

2021 neu gebaut: u.a. Alsterufer,
Schöne Aussicht, Thadenstraße,
Denickestraße, Schlüterstraße, ...



RADFAHRSTREIFEN MIT BESCHLEUNIGTER PLANUNG

- Nach Abschluss des Arbeitspakets Pop-Up Bikelanes werden in Hamburg **in Zukunft vermehrt Radfahrstreifen mit beschleunigter Planung** eingesetzt.
- Diese werden auf ausgewählten Straßenzügen mit **mangelhafter / nicht vorhandener Radinfrastruktur** eingerichtet.
- Im Voraus erfolgen verkehrliche Prüfungen wie beispielsweise auch bei den Pop-Up Bikelanes.
- Sie werden direkt in **weiß** markiert (kein temporärer Verkehrsversuch).



WINTERDIENST

- Neu in 2021: **Zweifache Behandlung*** von ca. **300 km Radverkehrsanlagen** und somit Erhöhung des Fahrrad-Streunetzes von **280** auf ca. **600 Streu-Kilometer**
- Aufheben der unterschiedlichen Priorisierung von Strecken – **höchste Priorität** für das gesamte Rad-Netz
- Anpassung und Orientierung des Netzes an **Velorouten** und Hauptverkehrsstraßen mit hohem Radverkehrsaufkommen
- Projekt der SRH (E-WIN) testet umweltverträgliche **alternative Streustoffe** mit Tauwirkung erstmals auf Radwegen im öffentlichen Raum

* pro Glättetag (Schnee, Glatteis, Eisregen, Raureif etc.)



REINIGUNG

- 2020 und 2021: Zusätzliche **Intensivreinigung** von Radverkehrsanlagen in der Laubsaison (2x pro Woche)
- **2021: Streckennetz wurde deutlich ausgeweitet**
 - Nachbearbeitung von Radfahrstreifen
 - Strecken mit hohem Baumbestand
 - Orientierung am Winternetz und am Pilotprojekt „Intensivreinigung Radwegenetz in Laubsaison“ der BUKEA



© Stadtreinigung Hamburg



© Stadtreinigung Hamburg / H. Hass

VERKNÜPFUNG MIT WOHNEN UND ÖPNV



Hamburg

FAHRRADPARKEN IM QUARTIER

- **Anzahl neu aufgestellter Fahrradbügel 2021:** ca. **2.240** (bisheriger Rekordwert)
- Ziel: **Ausweitung der gesicherten und frei zugänglichen Fahrradabstellanlagen** in innerstädtischen Quartieren (Drs. 22/2478; 22/106)
- Bezirksämter entwickeln **Fahrradparkkonzepte für einzelne Quartiere** und unterschiedliche Fahrradtypen.
- Realisierung und Betrieb **neuer Elemente des Fahrradparkens** durch die P+R GmbH
- **Pilotprojekt** ab 2022 zum Test von **Fahrradkleingaragen** als Nachfolgemodell des Hamburger Fahrradhäuschens



BIKE+RIDE

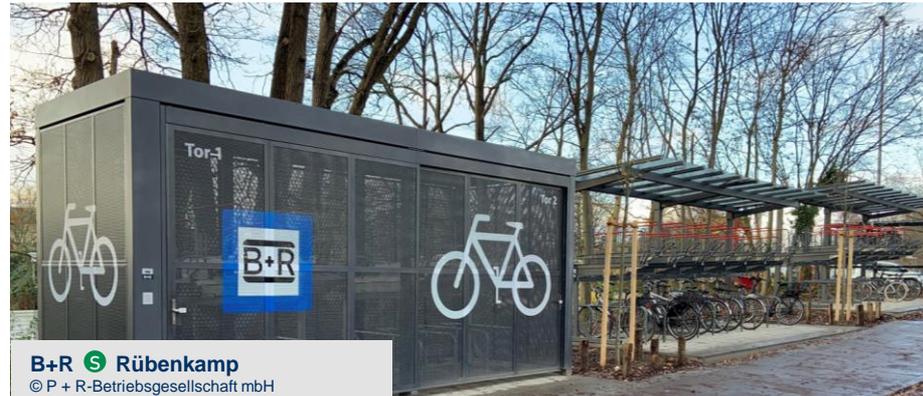


Fahrradparken an Haltestellen in **hoher Qualität & einheitlichem Design**

- Aktuelle Anzahl B+R Abstellplätze: ca. **25.200 Plätze**
- In 2021 neu gebaut: **1.025 zusätzliche Plätze** (+ 300 aktuell im Bau) + **300 sanierte Plätze**
- Ziel bis **2025: 28.000 Abstellplätze**
Ziel bis **2030: 40.000 Abstellplätze, Konzept wird aktuell fortgeschrieben**
- Eröffnung **Fahrradparkhaus Kellinghusenstraße** mit rund 600 Abstellplätzen (davon 145 gesichert)



Fahrradparkhaus Kellinghusenstraße
© JAKOB BÖRNER - BOERNER PHOTOGRAPHER



B+R **Rübenkamp**
© P + R-Betriebsgesellschaft mbH

STADTRAD

Stationen / Flotte

- bis 2023:
350 Stationen und 4.500 Fahrräder
inkl. 70 Lastenpedelecs
- **aktuell:**
280 Stationen, ca. 3.500 Fahrräder
inkl. 20 Lastenpedelecs

Fahrten:

2019: 2,66 Mio.

2020: 2,15 Mio.

2021: 1,94 Mio.

Rückgang der Fahrten aufgrund der Corona-Pandemie, Rückgang des Tourismus sowie verstärktem Homeoffice



DIGITALISIERUNG & KOMMUNIKATION



ITS-PROJEKTE

neue Projekte mit Schwerpunkt Rad- und Fußverkehr im Rahmen der ITS-Strategie

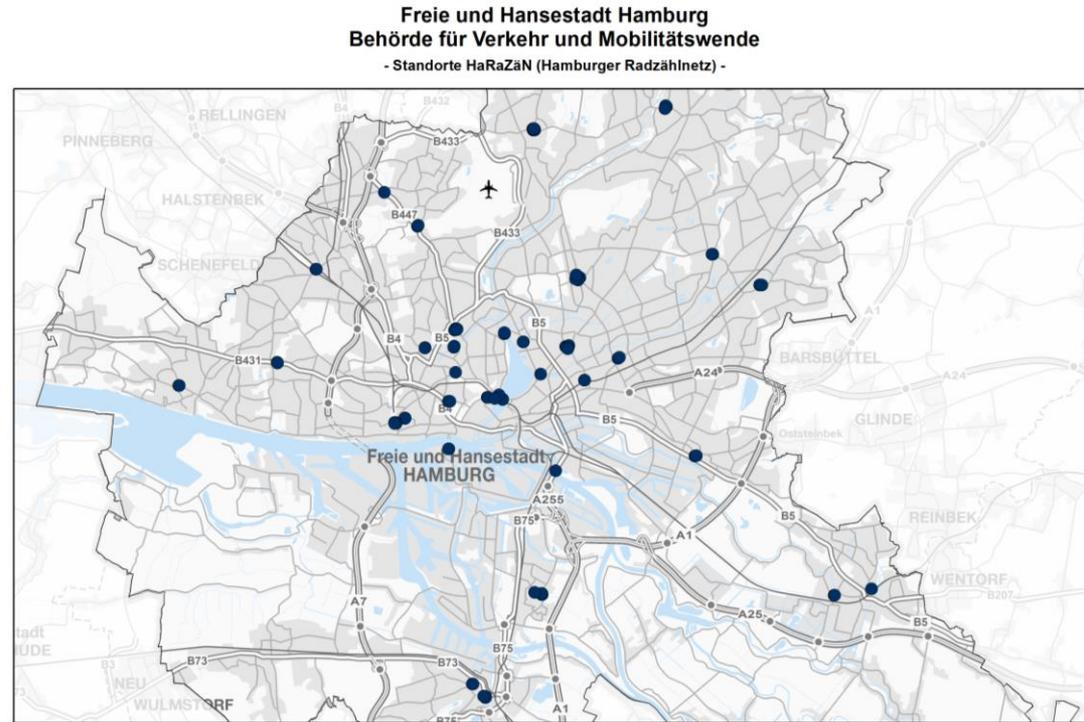
- **HaRaZäN** Hamburger Radverkehrszählnetz
- **Abbiegeassistent Busse / städtische LKW**
- **PrioBike HH**
- **Traffic Light Forecast 2.0**
- **BiDiMoVe** Gefahrenwarnung für das Busfahrpersonal
- **DRN** Hamburger Radverkehrsnetz als routingfähiges Digitales Radverkehrsnetz
- ...



HARAZÄN – ECKDATEN DES PROJEKTES

Hamburger Radverkehrsnetz

- Auf- und Ausbau eines hamburgweiten, dauerhaften und automatisierten **Radverkehrsnetz**
- **Grundlage** für belastbare **Straßenverkehrs-** und andere **Fachplanungen**
- Daten für Jedermann bspw. im **Geo-Portal** abrufbar
- Projektlaufzeit: 12/2017 bis 11/2020
- Ausstattung von rund 90 Messquerschnitten mit Wärmebildtechnik, weitere folgen



HARAZÄN – EINGESETZTE TECHNOLOGIE

Zählung mit Wärmebildkameras ohne Erhebung personenbezogener Daten

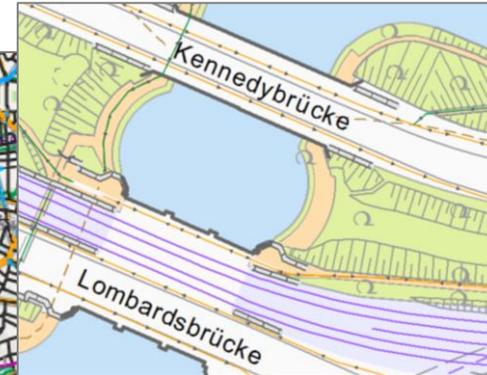


© Hamburg Verkehrsanlagen GmbH

DRN – DIGITALES RADVERKEHRSNETZ

Damit nicht nur das Veloroutenprogramm sondern **ALLE** Radwege im Blick bleiben!

- Erfassung des gesamten Hamburger Radverkehrsnetz als **routingfähiges Digitales Radverkehrsnetz**
- **Ersterfassung ist abgeschlossen**
- **Erhebung von Eigenschaften** (Art der Radverkehrsführung, Befestigung, Breite, usw.)
- Datengrundlage für **besseres Routing**
- **Verfügbarkeit** über Routinganwendungen



LEGENDE

- ~ Fahrradstraße
- ~ Wege in Grünflächen
- ~ Radweg
- ~ Schutzstreifen
- ~ Radfahrstreifen
- ~ Mischverkehr ab 50 km/h
- ~ Mischverkehr bis 30 km/h

© Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

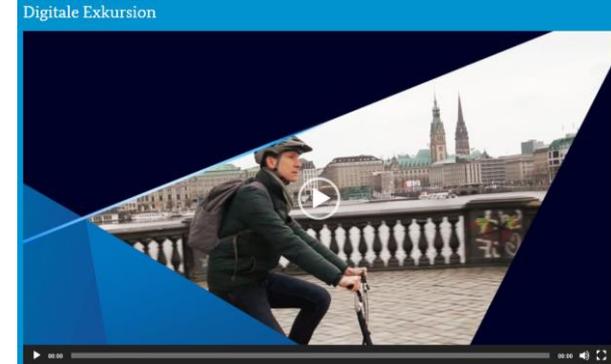
7. NATIONALER RADVERKEHRSKONGRESS

- NRVK findet alle 2 Jahre an wechselnden Orten in Deutschland statt
- 27./28.04.2021 in Hamburg als **digitaler** Kongress
- **ca. 3.000** nationale und internationale **Teilnehmende**
- Teilnehmende aus **Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft** und weiteren Ressorts
- starker **Hamburg-Bezug**, u.a. durch digitale Rad-Exkursion, hamburgspezifisches Rahmenprogramm
- **3.631 Veröffentlichungen im TV, Radio und Print**, 573 verschiedene Medien haben berichtet, rund 60 Journalist*innen waren akkreditiert



© BVM

7. NATIONALER RADVERKEHRSKONGRESS



© Dirk Michael Deckbar/ Event Consult GmbH, BVM

KOMMUNIKATION

Die Kampagnen* „**Fahr ein schöneres Hamburg**“ und „**Hamburg gibt 8**“ werden nach 3 Jahren Laufzeit erfolgreich abgeschlossen.



Marketingkampagne:

- Ziele: Steigerung der Radnutzung, Steigerung der Sichtbarkeit des städtischen Engagements, Stärkung des Miteinanders der Verkehrsteilnehmenden
- Positive Bilanz: Steigerung des Radverkehrs, 70 % der Hamburger, nutzen sehr gern / gern das Rad; Steigerung der Bekanntheit der städtischen Radangebote; 74 % der Hamburger haben durch die Kampagne das Gefühl, dass sich in der Stadt etwas für das Fahrradfahren tut.

Sicherheitskampagne:

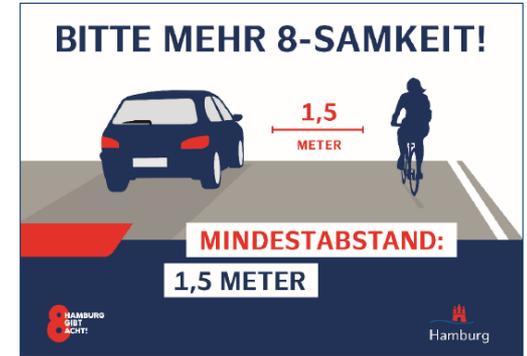
- Ziele: Vermittlung von Regelwissen, Verkehrssicherheit und gegenseitige Rücksichtnahme sowie Förderung und Stärkung eines guten Verkehrsklimas für alle
- Fortführung: „Hamburg gibt 8“ wird übergeordnet in der Verkehrssicherheitsarbeit der BIS - Behörde für Inneres und Sport weitergeführt.

*Drs. 21/15111 Bürg. Ersuchen: „Wir machen Hamburg mobil – Kommunikationskampagne pro Rad“ und Bündnis für den Radverkehr

HAMBURG GIBT 8 - HIGHLIGHTS



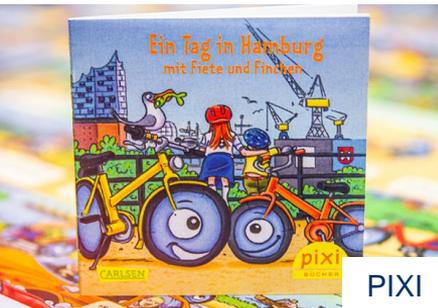
- 8 Goldene Regeln für ein besseres Miteinander von Hamburgern für Hamburger
- Aktionen zum Thema: Abbiegeunfälle, Überholabstand, Dooring, Geisterradlern u.v.m.
- Aktionen an Schulen (bessere Sichtbarkeit)
- Kooperationen und Projekte mit Hamburger Unternehmen zum Perspektivwechsel



FAHR EIN SCHÖNERES HAMBURG - HIGHLIGHTS



Viele innovative Aktionen und Events schaffen Erlebnisse und Begegnungen mit und auf dem Rad – auch in Zeiten der Pandemie.



PIXI



Infrastruktur erleben



U3-Fiete

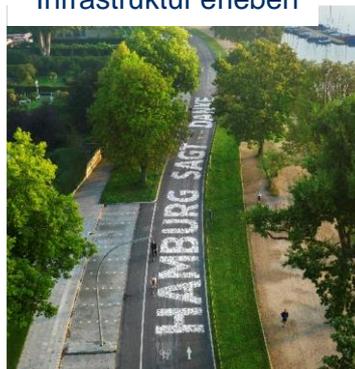


Lächelnde Kreuzung



Rad-Song gewinnt

© Deutscher Fahrradpreis/
Endermann



Fahrrad-Kino



Piraten-Fiete

© HMG, Fahr ein schöneres Hamburg

AUSBLICK



2022: FORTSCHREIBUNG BÜNDNIS FÜR DEN RAD- UND FUSSVERKEHR

- **Hamburger Erfolgsgeschichte** soll mit **vergrößertem Blickwinkel** fortgeschrieben werden.
- **Bündnisentwurf** für den Rad- und Fußverkehr steht für **inklusive Mobilitätswende**
- **Grundsatz** bei der Planung und Gestaltung der Radverkehrsführung soll insgesamt – dort wo baulich und räumlich möglich – die **bauliche Trennung von Rad-, Fuß- und Kfz-Verkehr** sein.

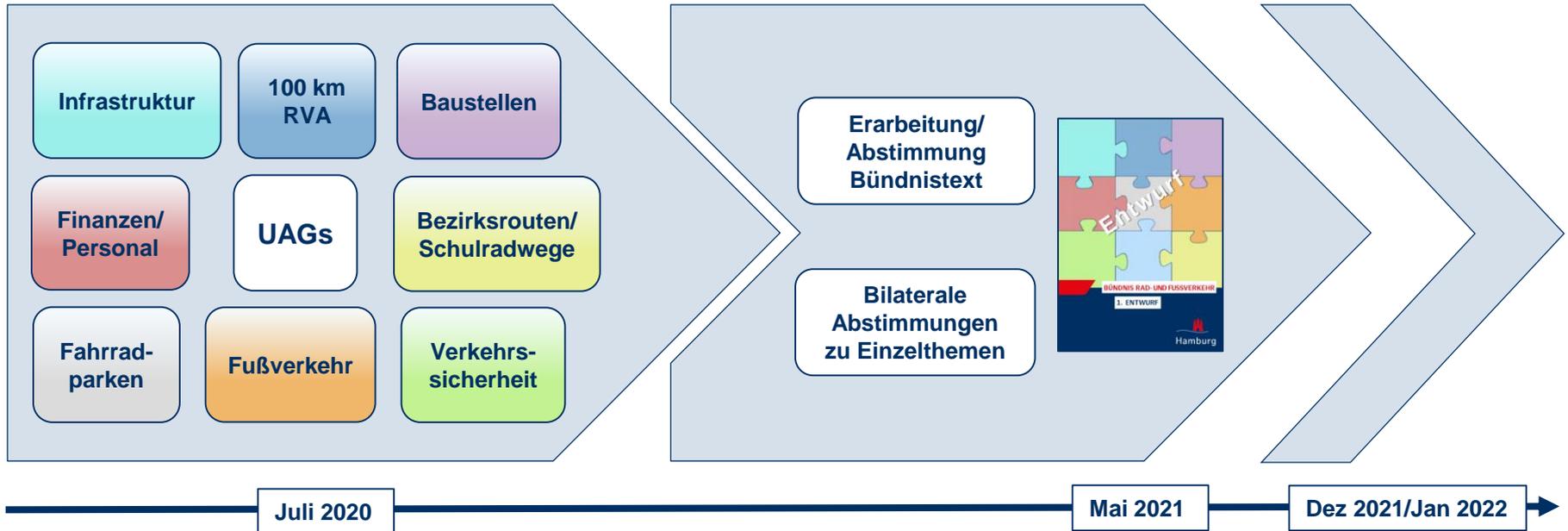
FORTSCHREIBUNG BÜNDNIS FÜR DEN RAD- UND FUSSVERKEHR



© BVM; Visualisierung Burchardplatz: WES Landschaftsarchitektur

PROZESSE

Die Fortschreibung des Bündnis für den Rad- und Fußverkehr wurde mit umfangreicher Beteiligung entwickelt.



Fachkompetenz und Erfahrung der Bündnispartner fließen in 8 Unterarbeitsgruppen ein

Interne Abstimmung

Externe Abstimmung

Abstimmung mit den Bezirksgremien

2022: FORTSCHREIBUNG DER RESTRA

ReStra – Hamburger Regelwerke für Planung und Entwurf von Stadtstraßen

Überarbeitung und Fortschreibung u.a. zur Aufnahme der **neuen Planungselemente** aus dem Bündnis für den Rad- und Fußverkehr

Zum Beispiel:

- **größere Regelbreite der Radverkehrsanlagen** insbesondere entlang der Hauptverkehrsstraßen
- **verstärkte bauliche Trennung** des Radverkehrs vom Kfz-Verkehr
- **Verbesserung der Verkehrssicherheit in Knotenpunkten** (gute Sichtbeziehungen / Erkennbarkeit von Rad- und Fußverkehrsführungen)
- **Rad- und Busverkehr aufeinander abstimmen**
- Potenzial aus Veränderungen der **Lichtsignalsteuerung** nutzen
- Verstärkte Einrichtung von **Fahrradstraßen** und **Fahrradzonen**



© BVM / Kalle Schmitz

VIELEN DANK!

Behörde für Verkehr und Mobilitätswende
Koordination Mobilitätswende
Fuß- und Radverkehr